

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name (ggf. Unternehmensbezeichnung)	Vorname (Einzelunternehmer)	Geburtsdatum (Einzelunternehmer)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Teilort	Telefon	Fax
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Email	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
PLZ	Ort	Unternehmensnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Land Ortsnummer Lfd. Nr. PZ
<input type="text"/>	<input type="text"/>	0 8 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

An das
 Landratsamt
 FD Landwirtschaft
 Schillerstraße 30
 89077 Ulm

Eingangsstempel

Antrag auf Bewilligung einer De-minimis-Beihilfe

nach den Richtlinien des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis zur Förderung
 von Geräten zur mechanischen Unkrautbekämpfung, zur Unterdrückung des Maiszünslers und von Dropleg-Düsen.

1 Angaben zur Förderung

1.1 Für folgende Anschaffung beantrage ich eine Förderung

Beschreibung der Anschaffung

Investitionssumme laut beigefügtem Angebot (brutto)

2 Angaben zum Unternehmen

2.1 Die Antragstellung erfolgt für mein / unser Unternehmen mit folgender Rechtsform:

(E) Einzelunternehmer (Familienbetrieb)
 (J) Juristische Person (gemeinnützig, kirchlich, mildtätig)
 (G) Juristische Person des privaten Rechts Anzahl der Mitglieder:
 (P) Personengesellschaft Anzahl der Mitglieder:

Am Unternehmen bei G und P beteiligte Personen:

1.
2.
3.

2.2 Ich bin Eigentümer Pächter des landwirtschaftlichen Betriebes

2.3 Außer den beantragten De-minimis-Beihilfen habe(n) ich / wir für das o.a. Vorhaben

keine weiteren De-minimis Beihilfen beantragt und werde(n) auch keine beantragen,
 folgende nachstehend aufgeführten De-minimis Beihilfen beantragt:

Bewilligungsstelle: Betrag:

2.4 Wurden aus sonstigen Programmen wie z.B. ELR, KfW, ... in den letzten drei Jahren für Investitionen in meinem / unseren Unternehmen De-minimis Beihilfen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 in Anspruch genommen?

keine De-minimis-Beihilfen erhalten

Ja, folgende De-minimis-Beihilfen:

Bewilligungsdatum	Bewilligungsstelle	Zweck	Zuwendung in €
Summe:			

2.5 Meine / Unsere Umsatzerlöse aus unternehmerischer Tätigkeit

Wirtschafts-/ Kalenderjahr	Umsatzerlöse insgesamt *	Umsatzerlöse durch Bodenbewirtschaftung oder durch mit Bodenbewirtschaftung verbundene Tierhaltung	Anteile der Umsatzerlöse aus Bodenbewirtschaftung und bodengeb. Tierhaltung an den Umsatzerlösen insg.
1	2	3	4 = 3 / 2
Durchschnitt in %			

* einschließlich der sonstigen betrieblichen Erträge (Zuschüsse und Ausgleichsleistungen)

3 Ich / Wir bestätige/n, dass

- die in § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte genannte Mindestgröße erreicht oder überschritten wird,
- ich / wir mit der Verwendung meiner / unserer Angaben aus dem "Gemeinsamen Antrag" zur Bearbeitung dieses Antrages einverstanden bin / sind,
- ich / wir kein landwirtschaftliches Altersgeld oder eine vergleichbare gesetzliche Rente / Pension beziehe/n,
- noch keine Lieferungs- und Leistungsverträge abgeschlossen wurden und auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides abgeschlossen werden.
- Ich / wir bestätige/n, dass sich mein / unser Unternehmen nicht in finanziellen Schwierigkeiten im Sinne der "Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten" befindet.

4 Erklärungen des / der Antragstellers/in

4.1 Allgemeine Erklärungen

Ich / Wir werde/n der Bewilligungsbehörde alle Tatsachen mitteilen, die Auswirkungen auf die Bewilligung, die Gewährung, die Weitergewährung, die Inanspruchnahme oder das Belassen der Zuwendungen haben oder entgegenstehen oder für die Rückforderung der Leistungen erheblich sind. Diese umfassen z.B. jede Abweichungen von den Antragsangaben, jede Abweichung im Hinblick von mir / uns eingegangenen Verpflichtungen, jeden Wechsel des Nutzungsberechtigten während der Dauer der von mir / uns übernommenen Verpflichtungen, jede Änderung des Standorts oder jede beihilferelevante Änderung meiner / unserer Unternehmens- bzw. Betriebsverhältnisse. Die Tatsache und die Gründe dafür werde/n ich / wir unverzüglich der Bewilligungsbehörde schriftlich mitteilen, im Falle höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände jedoch innerhalb von 10 Arbeitstagen. Die Kenntnis der erbetenen Angaben dient der Überprüfung der Voraussetzungen für die Antragsbewilligung und die Auszahlung der Zuwendung oder ist zur Begleitung und Bewertung der Fördermaßnahme erforderlich. Vollständige Angaben sind Voraussetzung für den Erlass eines Zuwendungsbescheides. Mir / Uns ist bekannt, dass die Vorgaben des landwirtschaftlichen Fachrechts, auch nach Durchführung des Vorhabens, einzuhalten sind.

4.2 De-minimis-Beihilfen

Mir / Uns ist bekannt, dass bei der Förderung im Rahmen der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission über die Anwendung der Art. 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union pro Unternehmen bei De-minimis-Beihilfen der Höchstbetrag von 20.000 Euro, innerhalb von drei Jahren, gilt. Übersteigt der Beihilfegesamtbetrag aufgrund der beantragten Beihilfe den o.g. Höchstbetrag, ist eine Beihilfegewährung ausgeschlossen.

4.3 Kontrollen

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, den zuständigen Behörden der Europäischen Gemeinschaft, des Bundes und des Landes Baden-Württemberg, ihren Beauftragten sowie ihren Prüfororganen sowie den entsprechenden Rechnungshöfen, im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und Befugnisse das Betreten von Geschäfts-, Betriebs- und Lagerräumen sowie von Betriebs- oder Vertragsflächen zu gestatten. Auf Verlangen werde ich / werden wir die in Betracht kommenden Bücher, Aufzeichnungen, Belege, Schriftstücke, Datenträger, Karten und Baupläne sowie sonstige Unterlagen zur Einsicht zur Verfügung stellen, Auskünfte erteilen und die erforderliche Unterstützung gewähren. Bei automatisiert geführten Aufzeichnungen bin ich / sind wir verpflichtet, auf eigene Kosten die erforderlichen Ausdrücke zu erstellen, soweit die Prüfororgane dies verlangen. Mir / Uns ist bekannt, dass ein Antrag abgelehnt oder die Förderung widerrufen werden kann, wenn der Begünstigte oder sein Stellvertreter die Kontrolle verhindert.

4.4 Subventionserhebliche Tatsachen

Mir / Uns ist bekannt, dass die in den Abschnitten 1 bis 5 des Antrages und in den Anlagen genannten Tatsachen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches sind, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der beantragten Zuwendung abhängig sind. Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner alle Tatsachen, von denen nach Verwaltungsverfahrenrecht (§§ 48, 49, 49a des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes) oder nach anderen Rechtsvorschriften die Rückzahlung der Zuwendung abhängig ist. Ich / Wir habe(n) davon Kenntnis genommen, dass unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben über subventionserhebliche Tatsachen als Subventionsbetrug nach § 264 des Strafgesetzbuches strafbar sind.

4.5 Datenschutz

Für die Angaben in diesem Antrag besteht keine Verpflichtung aufgrund einer Rechtsvorschrift. Die Erteilung dieser Auskünfte ist jedoch Voraussetzung für die Gewährung von Rechtsvorteilen und daher für die Bearbeitung des Antrages erforderlich (§ 14 Abs. 1 LDSG).

Der Antragsteller / die Antragstellerin hat ein Recht auf Auskunft über die zu seiner / ihrer Person gespeicherten Daten und den Zweck der Datenverarbeitung (§ 21 Abs. 1 LDSG) sowie auf die Berichtigung unrichtiger Daten (§ 22 LDSG). Mir / uns ist bekannt, dass die von mir / uns vorgegebenen Daten zur automatisierten Berechnung der in diesem Antrag beantragten Beihilfezahlungen erfasst, verarbeitet und gespeichert werden, zur Erstellung von anonymisierten Auswertungen, zur Erledigung von agrarstrukturellen Stellungnahmen als Träger öffentlichen Belangs für Landwirtschaft und den Ländlichen Raum sowie zur Vorbereitung des Folgeantrags durch das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum sowie die Regierungspräsidien in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich verwendet werden.

4.6 Verbot der Doppelförderung

Mir / Uns ist bekannt, dass öffentliche Fördermittel von anderen Dienststellen, Kommunen, Landkreisen oder einer Förderbank, die in die Finanzierung eines Projektes einbezogen werden sollen, unter der Angabe des Zuwendungsgebers, des Förderprogramms und des Förderbetrags zu benennen sind. Dies gilt auch nach Erteilung eines Zuwendungsbescheides. Unbeschadet vorstehender Mitteilungspflicht erkläre/n ich / wir, dass ich / wir für die beantragte Fördermaßnahme im Rahmen anderer Programme des Landes Baden-Württemberg, des Bundes und der Europäischen Kommission keine Beihilfen erhalten oder beantragt habe/n.

5 Die eingereichten Anlagen sind Bestandteil dieses Antrages

Ich versichere / Wir versichern, dass meine / unsere in diesem Antrag und den Anlagen enthaltenen Angaben vollständig und richtig sind.

Bei Einzelunternehmen:

<hr/>	<hr/>	<hr/>
Ort	Antragsdatum	Unterschrift Antragsteller/in u. Ehegatte sofern Mitunternehmer

Bei einer juristischen Personen / Personengesellschaft:

<hr/>	<hr/>	<hr/>
Ort	Antragsdatum	Unterschrift Antragsteller/in
		<hr/>
		Unterschrift Gesellschafter/in
		<hr/>
		Unterschrift Gesellschafter/in

Erklärung des / der Antragstellers/in

Name, Vorname

Straße Nr., PLZ Wohnort

Vorhaben:

1.

Mir ist bekannt, dass Investitionen, die vor Bewilligung der Fördermittel begonnen wurden, nicht mehr gefördert werden können. Als Beginn ist nicht nur der tatsächliche Beginn der Arbeiten, sondern schon das Eingehen von Verpflichtungen (z.B. Kauf, Bestellung, Auftragserteilung oder Anzahlung) anzusehen. Ferner wurde mir erklärt, dass das Eingehen von Verpflichtungen unter der aufschiebenden Bedingung der Bewilligung von Fördermitteln (nur diese Formulierung hat Gültigkeit) nicht förderschädlich ist.

2.

Mir ist bekannt, dass die für mein Vorhaben veranschlagten Gesamtkosten einzuhalten sind, und dass Änderungen bei den Geräten und Einrichtungen gegenüber dem vorgelegten Angebot, das der Bewilligung zugrunde liegt, den Widerruf der Bewilligung bzw. die Kürzung oder die Rückforderung der Fördermittel nach sich ziehen, es sei denn, dass die Bewilligungsstelle die Änderungen vor ihrer Durchführung genehmigt hat.

3.

Das Merkblatt mit den Erläuterungen zu De-minimis-Beihilfen für Zuwendungsempfänger habe ich zur Kenntnis genommen.

Eine Kopie dieser Bestätigung liegt mir vor.

Ort / Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Bearbeitungsvermerk des Landratsamtes

Die Richtigkeit wird bestätigt:

Unterschrift LRA